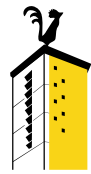


# Zum Verhalten in der Corona-Pandemie



**SANKT PETER PAUL**  
KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE  
MARBURG

Liebe Mitchristen in St. Peter und Paul,

die Corona-Pandemie hat uns fest im Griff  
und wird uns so schnell nicht wieder loslassen.

Wir haben unseren modus vivendi gefunden für unser Privatleben, für das Leben in der Öffentlichkeit. Manches muss sich einspielen, manches wird nachjustiert, es ist ein ständiger, dynamischer Prozess.

Für die Kirchengemeinde sind Treffen in eingeschränktem Maße möglich:

- Gruppentreffen in kirchlichen Räumen unter Beachtung der Sicherheits- und Hygienekonzepten
- Gottesdienste mit Gemeinschaft seit Mitte Mai 2020 – ebenfalls in verringerter Teilnehmer-Zahl und unter Achtung der Sicherheitsmaßnahmen.

Vieles hat sich in unserem Leben geändert. Es ist nicht alles schlecht, aber anstrengend ist es allemal, gerade bei der Pflicht, eine Mund- Nasenbedeckung über einen längeren Zeitraum tragen zu müssen.

Auch in unserer Pfarrgemeinde hat sich vieles verändert. Vieles wurde ausgesetzt. Immerhin gibt es wieder mehr Leben in und um Kirche.

- Seit 23. August finden die parallelen Kindergottesdienste zur 10-Uhr-Messe statt
- Ab 1. November feiern wir wieder Familienmessen am 1. Sonntag im Monat.
- Seniorentreffen einmal im Monat – 11. September, 15 Uhr Thema Schöpfung
- Kolpingfamilie trifft sich
- Gruppenstunden der Pfadfinder
- Gremiensitzungen nicht mehr nur per Videoschaltung sondern in Präsenz, etc.

Die zusätzliche Sonntagsmesse um 8.30 Uhr ist mit 15 - 25 Personen nicht stark besetzt; dennoch soll sie vorerst bleiben. Gerade die Ruhe und Frische am Sonntagmorgen macht diese 45-minütige Messe reizvoll.

Unsre Befürchtung, die vorgesehenen Plätze in den Kirchen seien nicht ausreichend und Menschen müssten abgewiesen werden, haben sich nicht bestätigt.

Daher soll die Anmeldung zu den Gottesdiensten gelockert werden:

Ab sofort gilt die Regelung: Sie müssen sich nicht zwingend vorher anmelden; es geht auch ohne; Sie kommen und füllen einen Anwesenheitszettel mit Namen, Adresse und Telefon aus.

Das erleichtert für Sie das Ganze ein wenig.

Umgekehrt erleichtert es den Ordnern die Arbeit, wenn Sie sich vorab registrieren oder im Pfarrbüro bis Freitag 12 Uhr anrufen. Dann haben wir schon eine Liste mit Namen vorliegen, und es müssen nicht alle Personen neu erfasst werden.

In den Filialen wollen wir versuchen, zumindest einmal im Monat Eucharistie sowohl in St. Martin / Wehrda als auch in Maria Königin/ Cölbe zu feiern. Um den bisherigen 14-tägigen Rhythmus beizubehalten soll es in Cölbe am 4. Sonntag eine Abendandacht geben.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich. „Gott geht alle Wege mit!“